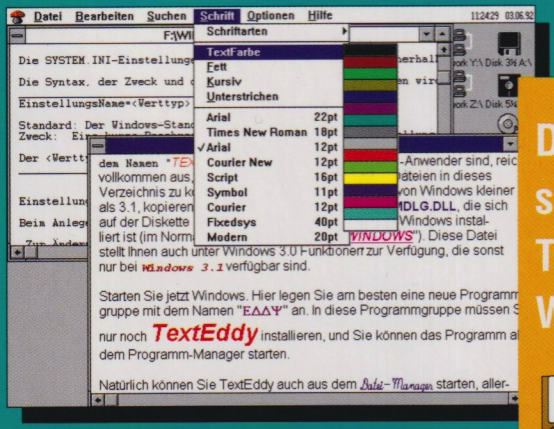
DATA BECKERs

GOLDENE SERIE

TextEddy



Der vielseitige und superschnelle Texteditor unter Windows

DATA BECKER

Christian Ohle, Peter Thomas

TextEddy für Windows

DATA BECKER

Copyright © 1992 by DATA BECKER GmbH, Merowingerstr. 30, 4000 Düsseldorf 1

1. Auflage 1992

ISBN 3-89011-895-X

Programmautor: Christian Ohle

Buchautor: Peter Thomas

Lektorat: Martin Pittelkow • Schlußredaktion: Claudia Maubach • Umschlaggestaltung: Irmgard Reucher • Textverarbeitung und Gestaltung: Georg Michels • Text verarbeitet mit Word 5.0, Microsoft • Belichtung: MAC, Studio für Satz und Design, Düsseldorf • Druck und buchbinderische Verarbeitung: Paderborner Druck Centrum, Paderborn

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der DATA BECKER GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wichtiger Hinweis

Die in diesem Buch wiedergegebenen Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Sie sind für Amateur- und Lehrzwecke bestimmt.

Alle Informationen, technischen Angaben und Programme in diesem Buch sowie auf der beigelegten Diskette wurden vom Autor mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Der Verlag kann jedoch weder Garantie noch juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen.

Wir weisen darauf hin, daß die im Buch verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Vorwort

Es gibt kein Programm, das vollkommen fehlerfrei arbeitet. Davon können und möchten auch wir uns nicht freisprechen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, daß wir nicht für ein 100%ig fehlerfreies Arbeiten des Programms auf Ihrer Anlage garantieren können. Die Gründe hierfür liegen vor allem in den zahlreichen verschiedenen Hardware-Konfigurationen, die von uns in den Tests natürlich nicht erfaßt werden können. Erst nach Kenntnis von Problemen mit einer bestimmten Konfiguration können wir hier Tests vornehmen und durch entsprechende Programmänderungen dafür Sorge tragen, daß das Programm auch auf dieser Konfiguration problemlos läuft. Durchgehende Programmfehler, die unabhängig von unterschiedlichen Konfigurationen auftreten, leiten wir sofort an den Autor weiter, damit sie in einer neuen Programmversion behoben werden können. Falls uns nach Drucklegung noch wichtige Informationen zur Bedienung des Programms bekannt werden, die im Buch selbst keine Berücksichtigung mehr finden konnten, nehmen wir diese in eine sogenannte Liesmich-Datei auf. Wir empfehlen Ihnen daher, sich diese Datei (sofern vorhanden) über den DOS-Befehl

```
TYPE LIESMICH.TXT
```

auf dem Bildschirm anzeigen zu lassen. Beachten Sie bitte außerdem, daß *DATA BECKER* zu der beiliegenden Programmdiskette keinerlei telefonischen oder schriftlichen Support anbieten kann.

Mit TextEddy haben Sie, in bezug auf das Preis-Leistungsverhältnis, einen der leistungsfähigsten Texteditoren für Windows 3.0 /3.1 erworben, der mir bekannt ist. Viele Funktionen, die sonst nur umfangreichen Textverarbeitungsprogrammen vorbehalten sind, wurden in diesem Editor realisiert.

TextEddy ist leicht bedienbar, hat eine übersichtliche Menüstruktur, eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit und wenn möglich alternative Steuerung über die Tastatur, um nicht immer wieder den Schreibfluß durch den Griff zur Maus unterbrechen zu müssen.

Die Programmierer unter Ihnen halten ein Werkzeug in den Händen, mit dem man sowohl strukturiert als auch modular seine Programme erstellen kann. Wenn dann noch die Möglichkeit besteht, bestimmte Passagen optisch hervorzuheben, gleichgültig ob mit Farbe oder anderen Schriftarten, wäre das schon fast das perfekte Programmierwerkzeug.

TextEddy erfüllt all diese Wünsche, und das mit einer Leichtigkeit und Schnelligkeit, die die von Windows bekannten Editoren Write und Notepad ganz schnell vergessen läßt. Sie können in TextEddy jede beliebige Datei, auch `.EXE`- und `.COM`- Dateien, einladen. Das Besondere daran ist aber die Fähigkeit, daß diese Datei (fast) beliebig groß sein darf. Während andere Editoren eine maximale Dateilänge von nur 32 KByte bzw. 64 KByte zulassen, ist die Dateigröße bei TextEddy nur duch die Festplattenkapazität bzw. durch Windows selbst beschränkt. TextEddy wurde intern komplett in 32Bit-Technologie programmiert, was zu einem entsprechend schnellen Arbeitsverhalten führt. Da kann es schon mal passieren, daß eine ältere VGA-Grafikkarte sich als Bremsklotz erweist.

Soviel zu den positiven Seiten von TextEddy. Aber bekanntlich hat jede Medaille zwei Seiten, und TextEddy macht da keine Ausnahme. Da TextEddy nun mal als Editor konzipiert worden ist, beherrscht er Funktionen wie automatischen Zeilen- und Seitenumbruch genauso wenig wie Spalten- oder Blocksatz, und die Definition einer Druckformatvorlage ist auch nicht möglich. Auch der Einsatz von sogenannten Softfonts (z.B. Adobe Type Manager, Bitstream, etc.) und TrueType-Schriften, welche unter Windows installiert wurden, kann zu unerwünschten Nebeneffekten führen. Da diese Fonts erst

während der Arbeit generiert werden, ergeben sich gerade bei größeren Dateien auch entsprechende Rechen- und somit Wartezeiten. Aber TextEddy ist nun mal ein Editor und keine Textverarbeitung. Trotzdem bin ich mir sicher, daß Sie TextEddy schon nach sehr kurzer Zeit nicht mehr missen wollen und ihn, genauso wie ich, zur täglichen Arbeit einsetzen werden.

Peter Thomas

Inhaltsverzeichnis

1. Die Installation 11

1.1 Programmbeschreibung 11
1.2 Hard- und Softwarevoraussetzungen 12
1.3 Der Inhalt der Originaldiskette 13
1.4 Erstellen einer Sicherungskopie 14
1.5 TextEddy installieren 15
1.6 TextEddy starten 16

2. Erste Schritte mit TextEddy 19

2.1 Text eingeben 19
2.2 Text markieren 20
2.3 Dateien laden 20
2.4 TextEddy verlassen 21

3. Arbeiten mit TextEddy 23

3.1 Das Menü "Datei" 23
3.2 Das Menü "Bearbeiten" 29
3.3 Das Menü "Suchen" 35
3.4 Das Menü "Schrift" 39
3.5 Das Menü "Optionen" 43

4. Tips und Tricks 47

4.1 Die Zwischenablage 47
4.2 TrueType-Schriften 48
4.3 Die Funktion "Ersetzen" 49

Stichwortverzeichnis 53

1. Die Installation

In diesem Kapitel werden die Hard- und Software-Voraussetzungen, die für einen reibungslosen Einsatz von TextEddy benötigt werden, geklärt. In weiteren Unterkapiteln erhalten Sie Hinweise zur Erstellung der Sicherungskopie der Originaldiskette, der Installation und dem Programmstart von TextEddy.

1.1 Programmbeschreibung

Jeder Computer-Anwender benötigt mehr oder weniger häufig einen Texteditor, um Dateien zu bearbeiten oder einfach nur zu lesen. Dabei tritt oft das Problem auf, daß nur bestimmte Dateiformate gelesen und bearbeitet werden können, für die sonstigen Dateien muß man dann das Programm, mit dem sie erstellt wurden, erst laden, um die Datei lesen zu können. So kommt es, daß man sich einen Editor wünscht, der dies überflüssig macht.

Mit TextEddy erhalten Sie solch einen universellen Editor, und das noch mit zusätzlichen Leistungen, die Sie bei anderen Editoren vergeblich suchen. Hier nun die Besonderheiten von TextEddy auf einen Blick:

- entspricht 100% dem ANSI-Standard
- läuft vollständig unter Windows 3.0/3.1 in allen Windows-Modi
- alle unter Windows installierten Schriften stehen zur Verfügung
- beliebige Dateilänge, nur durch Speichermedium begrenzt
- 16 verschiedene Textfarben stehen zur Auswahl
- 16 verschiedene Hintergrundfarben stehen zur Auswahl
- auf Wunsch automatische Backupfile-Erstellung
- einblendbare Infozeile
- umfangreiche Bearbeitungs- und Suchfunktionen
- alle Funktionen über Tastaturkombination aufrufbar
- automatische Erkennung der Windows-Shell Doors!
- integriertes Hilfesystem für alle wichtigen Funktionen

Diese Liste enthält nur die hervorstechendsten Merkmale von TextEddy. Das Handbuch wird Ihnen alle Funktionen von TextEddy in ausführlicher Form erklären und auch Tips und Tricks für den Alltag an die Hand geben, damit Sie diesen Editor optimal nutzen können.

1.2 Hard- und Softwarevoraussetzungen

Für den Einsatz von TextEddy sind folgende Hard- und Softwarevoraussetzungen notwendig:

- IBM-komp. XT/AT/80286/80386SX/80386/80486SX/80486
- minimal 640 KByte RAM
- 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk (720 KByte oder 1,44 MByte)
- Festplatte
- DOS 3.1 oder höher und Windows 3.0 oder höher

TextEddy kann zwar mit solch einer Minimal-Konfiguration eingesetzt werden, aber wie bei allen anderen Windows-Applikationen auch, empfehlen wir folgende Mindestkonfiguration, um optimal arbeiten zu können:

- IBM-kompatibler 80386SX/20 MHz oder größer
- 2 MByte (besser: 4 MByte) RAM
- installierte Maus
- VGA-Grafikkarte
- VGA-Monitor (Color oder Monochrom)

Wenn Ihr System nur über eine Hercules-kompatible Grafikkarte verfügt, stehen Ihnen die Farboptionen nicht zur Verfügung!

1.3 Der Inhalt der Originaldiskette

Auf der Originaldiskette von TextEddy befinden sich folgende Dateien:

- `EDDY.EXE`: dies ist der Editor.
- `EDDY.HLP`: dies ist die Windows-Hilfe von TextEddy.
- `COMMDLG.DLL`: stellt Windows-3.1-Funktionen unter Windows 3.0 zur Verfügung.

- Eventuell befindet sich noch eine `LIESMICH.TXT`-Datei auf der Diskette. Sollte dies der Fall sein, lesen Sie unbedingt diese Datei und. Die `LIESMICH.TXT`-Datei enthält noch wichtige Informationen zu TextEddy, die erst nach Drucklegung des Handbuchs eintrafen und somit nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

1.4 Erstellen einer Sicherungskopie

Bevor Sie TextEddy auf Ihrem Rechner installieren und damit arbeiten, sollten Sie, wie bei anderer Software auch, eine Sicherungskopie der Originaldiskette erstellen. Die Originaldiskette sollte dann nicht mehr benutzt werden und an einem sicheren Ort zusammen mit anderer Originalsoftware aufbewahrt werden. Die Installation von TextEddy sollte schon von der Sicherungskopie erfolgen. Um eine Sicherungskopie zu erstellen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Auf Betriebssystem-Ebene verwenden Sie den Befehl `DISKCOPY [Laufwerk] [Laufwerk]`. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Sie verwenden ein Utility-Programm zum Kopieren der Disketten.
- Sie nutzen die Möglichkeiten einer DOS-Shell (z.B DOSSHELL von MS-DOS 4.01 oder 5.0) oder Windows-Shell (z.B Doors!).
- Sie verwenden den Datei-Manager von Windows.

Sie benötigen auf jeden Fall eine leere Diskette, auf die dann die Originaldiskette kopiert wird.

Um mit dem Datei-Manager von Windows die Sicherungskopie zu erstellen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Starten Sie in der Windows-Hauptgruppe den Datei-Manager.

Legen Sie nun die Originaldiskette von TextEddy ein und wählen Sie im Datei-Manager das entsprechende Laufwerk. Klicken Sie im Menü *Disk* den Menüpunkt *Kopiere Diskette* an. Mit Klick auf *[OK]* der dann erscheinenden Dialogbox wird der Kopiervorgang gestartet.

Falls Ihre zweite Diskette noch nicht formatiert sein sollte, übernimmt dies der Datei-Manager für Sie. Nach Beendigung des Kopiervorgangs beschriften Sie bitte noch die Sicherungsdiskette, und der nachfolgend beschriebenen Installation von TextEddy steht nichts mehr im Wege.

1.5 TextEddy installieren

Die Installation von TextEddy geht schnell und einfach ohne Setup- oder Installationsprogramm. Sie brauchen nur die Dateien der Sicherungsdiskette in ein Verzeichnis Ihrer Festplatte (besser in ein eigenes Verzeichnis für TextEddy) zu kopieren, und die Installation von TextEddy ist fertig! Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

Legen Sie die Sicherungsdiskette in das entsprechende Laufwerk und starten Sie den Datei-Manager. Erstellen Sie nun ein Verzeichnis für TextEddy, indem Sie zuerst die gewünschte Festplattenpartion anklicken. Nun wählen Sie den Menüpunkt *Erzeuge Verzeichnis* und vergeben in der Dialogbox den Verzeichnisnamen (z.B. `TEXTEDDY`). Ihre Eingabe bestätigen Sie mit *[OK]*, und Windows erzeugt das neue Verzeichnis. Nun wechseln Sie auf das Laufwerk, welches die Sicherungskopie enthält und markieren mit einem Mausklick und gleichzeitig gedrücktem `Shift` alle Dateien der Diskette. Nun wählen Sie den Menüpunkt *Kopieren*, und alle Dateien werden in das soeben erstellte Verzeichnis kopiert. Ihrer Arbeit mit TextEddy steht nun nichts mehr im Wege.

Wenn Sie mit Windows 3.0 arbeiten, müssen Sie auf jeden Fall auch die Datei COMMDLG.DLL in Ihr Windows-Verzeichnis kopieren. Diese Datei stellt Ihnen einige Windows 3.1-Funktionen auch unter Windows 3.0 zur Verfügung. TextEddy funktioniert unter Windows 3.0 nicht ohne diese Datei im Windows-Verzeichnis.

1.6 TextEddy starten

Die umständlichste Art, TextEddy zu starten, ist der Datei-Manager. Dazu rufen Sie ihn in der Windows-Hauptgruppe auf, wechseln auf die entsprechende Festplattenpartion, wechseln in das Unterverzeichnis, welches die TextEddy-Dateien enthält und starten TextEddy dann mit einem Doppelklick auf die Datei `EDDY.EXE`.

Wesentlich sinnvoller aber ist der Start direkt vom Programm-Manager aus. Hierzu müssen Sie nur am Anfang etwas mehr tun, ab dann genügt ein Doppelklick auf das Icon von TextEddy, um den Editor zu starten. Um TextEddy auf diese Weise zu starten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

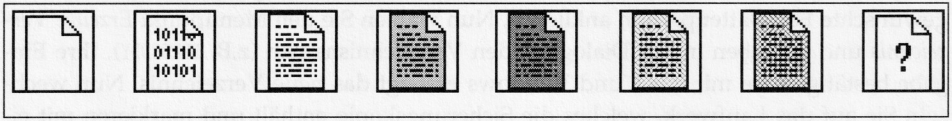


Abb. 1: Die Programm-Icons

Klicken Sie auf die Windows-Gruppe innerhalb des Programm-Managers, in der Sie TextEddy installieren wollen. Nun rufen Sie unter dem Menü *Datei* den Menüpunkt *Neu* auf. In der dann erscheinenden Dialogbox wählen Sie *Programm* und bestätigen mit *[OK]*. Es erscheint die Dialogbox *Programmeigenschaften*. Hier können Sie nun entweder direkt die notwendigen Angaben eintragen oder die Möglichkeiten von Windows nutzen.

Wenn Sie sich zur direkten Eingabe entscheiden, vergeben Sie unter *Beschreibung* den Namen, der zukünftig unter dem Icon erscheinen soll (z.B. *TextEddy*). Nun wechseln Sie mit `Tab` in das Feld *Befehlszeile* und tragen hier die notwendigen Angaben nach dem Muster `[Laufwerk]:\[Verzeichnis]\EDDY.EXE` ein, wobei Sie unter *Laufwerk* die entsprechende Festplattenpartion und unter *Verzeichnis* das entsprechende Verzeichnis angeben müssen. Nun wählen Sie mit `Tab` (oder mit Mausklick) den Punkt *Anderes Symbol* und wählen eines der oben dargestellten Icons von TextEddy aus. Abschließend bestätigen Sie Ihre Angaben mit *[OK]*, und das Icon erscheint in der gewählten Windows-Gruppe, von wo aus TextEddy durch einen Doppelklick auf das Icon gestartet wird.

Wenn Sie sich für den Windows-Weg entscheiden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Klicken Sie auf die Windows-Gruppe innerhalb des Programm-Managers, in der Sie TextEddy installieren wollen. Klicken Sie nun auf *Datei, Programm, [OK]*, und es erscheint die Dialogbox *Programmeigenschaften*. Klicken Sie auf *Programmeigenschaften* und tragen den gewünschten *Namen*, der später unter dem Icon erscheinen soll, ein. Anschließend klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen mit Doppelklick im Laufwerksfenster das entsprechende Laufwerk und Verzeichnis an. Nun wählen Sie mit Doppelklick im Dateifenster die Datei `EDDY.EXE` aus, Windows übernimmt dann alle Daten in die Befehlszeile der Dialogbox *Programmeigenschaften*. Durch wiederholten Klick auf *Anderes*

Symbol können Sie nun das gewünschte Icon für TextEddy auswählen. Zum Schluß müssen Sie nur noch *[OK]* anklicken, und TextEddy steht zum Arbeiten bereit.

2. Erste Schritte mit TextEddy

In diesem Kapitel erfahren Sie den grundlegenden Umgang mit TextEddy. Detailliertere Informationen finden Sie weiter hinten bei der Beschreibung der einzelnen Menüpunkte und im Abschnitt Tips und Tricks zu TextEddy.

2.1 Text eingeben

Nachdem Sie TextEddy gestartet haben, erscheint ein neues Fenster auf Ihrem Bildschirm. In der Titelzeile steht *TextEddy [Neu]*, und in der linken oberen Ecke des Fensters steht ein blinkender Cursor. Damit signalisiert TextEddy Ihnen, daß er zur Aufnahme von Text bereit ist. Gleichzeitig mit dem Start lädt TextEddy auch alle Grundeinstellungen wie *Schriftart*, *Schriftgröße*, *Textfarbe* und *Hintergrundfarbe*. Beim ersten Aufruf von TextEddy sind die Einstellungen *Schriftart Courier*, *Schriftgröße 10 pt*, *Schriftfarbe und Hintergrundfarbe* gemäß Ihren Desktop-Einstellungen.

Nun können Sie mit der Texteingabe beginnen. Alle Zeichen, die Ihr Tastaturtreiber unterstützt, werden direkt über die Tastatur eingegeben, die restlichen Zeichen des Zeichensatzes geben Sie wie gewohnt durch Drücken von [Alt] und Eingabe des Zeichencodes ein.

2.2 Text markieren

Erfahrungsgemäß ist das Markieren von Text eine der häufigsten Tätigkeiten im Umgang mit einem Texteditor. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, denn wie soll man sonst Text in die Zwischenablage kopieren, Textblöcke ein- und ausrücken, Schriftattribute vergeben, Farben wählen usw.? Wie aber markiert man Text mit TextEddy?

Nichts leichter als das: Bewegen Sie den Mauszeiger auf das erste Zeichen des zu markierenden Bereiches, drücken Sie die linke Maustaste und ziehen dann, mit gedrückter Maustaste, den Mauszeiger über den zu markierenden Bereich. Der auf diese Art gekennzeichnete Text wird invertiert dargestellt und steht zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

2.3 Dateien laden

Sie können jede beliebige Textdatei, gleichgültig mit welchem Editor oder welcher Textverarbeitung sie erstellt wurde, mit TextEddy bearbeiten.

Da TextEddy jedoch ein reiner ANSI-Editor ist, bedeutet das auch, daß alle Sonderzeichen und Steuerzeichen, die von diesen Editoren und Textverarbeitungen zusätzlich ver-

wendet und in den Dateien abgelegt werden, unter TextEddy zur Anzeige kommen. Bei manchen Textformaten, wie z.B. *RTF*, führt dies dann zu einem, zugegebenermaßen, eigentümlichen Aussehen Ihrer Datei.

Um eine Datei zu laden, benutzen Sie das *Datei*-Menü von TextEddy, Option *Öffnen...* Es erscheint dann die von Windows bekannte Dialogbox, in der Sie in gewohnter Weise die gewünschte Datei auswählen. Nach Ihrer Bestätigung (mit Doppelklick auf den Dateinamen oder Klick auf *[OK]*) wird die Datei in das Bearbeitungsfenster von TextEddy geladen und das Ende des Ladevorganges mit einem Signalton angezeigt. Diese Art der Signalisierung wurde aufgrund der Fähigkeit, beliebige Dateilängen bearbeiten zu können, gewählt, um eventuelle Fehlbedienungen vermeiden zu können.

Sie können eine Datei natürlich auch durch Doppelklick starten, wenn Sie sie einmal mit TextEddy verknüpft haben. Diese Art empfiehlt sich besonders bei häufig benutzten Dateien, da Sie dadurch doch erheblich Zeit einsparen.

2.4 TextEddy verlassen

TextEddy kann natürlich jederzeit verlassen werden. Dabei wird TextEddy ausgeschaltet und zum übergeordneten Programm zurückgekehrt. Dies ist entweder der Datei-Manager, der Programm-Manager oder die von Ihnen eingesetzte Shell (wie z.B. Doors!), je nachdem, von wo aus Sie TextEddy gestartet haben.

Wie von Windows-Applikationen gewohnt, haben Sie mehrere Möglichkeiten, TextEddy zu verlassen :

- Sie gehen über das *Datei*-Menü und wählen *Schließen*.
- Sie benutzen die Tastaturkombination `Alt`+`X`.
- Sie wählen im *System*-Menü *Beenden*.

Sollte die Datei, die Sie mit TextEddy bearbeitet haben, noch nicht gesichert worden sein, erscheint natürlich eine entsprechende Sicherheitsabfrage.

3. Arbeiten mit TextEddy

In diesem Kapitel lernen Sie alle Funktionen von TextEddy anhand einer ausführlichen Referenz der Menüs von TextEddy kennen.

TextEddy verfügt über eine Menüzeile mit den Punkten *Datei*, *Bearbeiten*, *Suchen*, *Schrift* und *Optionen*, welche oberhalb des TextEddy-Fensters eingeblendet wird. Sollten Sie mit der intuitiven Windows-Shell Doors! arbeiten, erkennt TextEddy dies automatisch, und die Menüzeile wird in der Menüzeile von Doors! dargestellt. Auf diese Weise wird entsprechend Platz auf Ihrem Bildschirm eingespart.

3.1 Das Menü "Datei"

Unter diesem Menü finden Sie die Routinen zum Laden, Speichern, Drucken und Beenden.

Abb. 2: Das Menü "Datei"

Informationen über TextEddy

Bei Aufruf dieses Menüpunkts erscheint die folgende Dialogbox, die Sie über die Programmversion und den Inhaber der Rechte von TextEddy informiert.

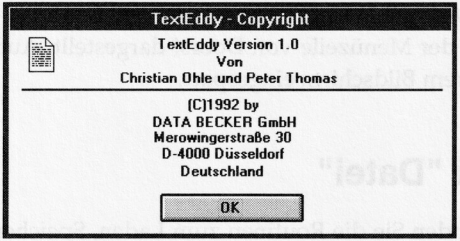


Abb. 3: Die About-Box

Erstellen einer neuen Datei Alt + N

Um eine neue Datei zu erstellen, wählen Sie bitte diesen Menüpunkt. Sollte sich noch eine Datei in der Bearbeitung befinden, erscheint eine entsprechende Sicherheitsabfrage, ob die Datei gespeichert werden soll. Ein Klick auf *[Nein]* löscht die Datei im Fenster von TextEddy. Ein Klick auf *[Ja]* sichert die Datei unter dem aktuellen Namen ab. Sollte für die Datei noch kein Name vorhanden sein, erscheint die von Windows bekannte Dialogbox zum Sichern einer Datei.

Eine durch die Funktion *Neu* gelöschte Datei aus der aktuellen Bearbeitung ist verloren und kann nicht zurückgeholt werden. Die *Widerrufen*-Funktion ist hierbei nämlich ausgeschaltet.

Vorhandene Textdatei öffnen Alt + F

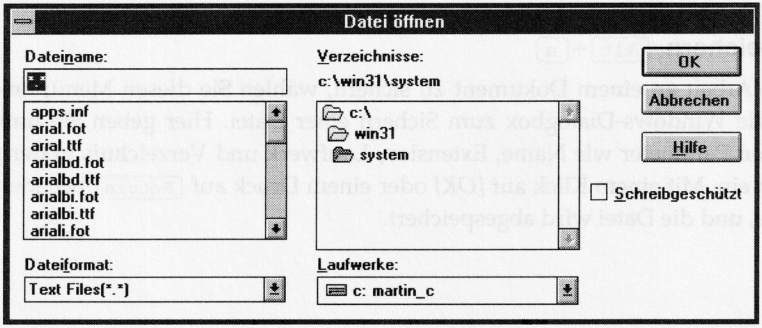


Abb. 4: Die Dialogbox "Datei öffnen" von Windows

Wenn Sie eine bestehende Datei mit TextEddy bearbeiten wollen, wird die Datei über diesen Menüpunkt in das Fenster von TextEddy geladen. Nach Klick auf *Öffnen* erscheint die von Windows bekannte Dialogbox zum Öffnen einer Datei. Hier wählen Sie zuerst mit Doppelklick im Laufwerksfenster das entsprechende Laufwerk und Verzeichnis, in dem sich die gewünschte Datei befindet. Nun fehlt nur noch ein Doppelklick im Dateifenster auf die gewünschte Datei, und TextEddy lädt die Datei in sein Bearbeitungsfenster.

Da TextEddy in der Lage ist, Dateien bis zu einer maximalen Größe von 2,2 GigaByte zu bearbeiten, wurde ein akustisches Signal einprogrammiert, welches am Ende der Datei ausgelöst wird und Ihnen so das Ende des Ladevorganges anzeigt.

Selbstverständlich sind Sie nicht an die oben beschriebene Prozedur zur Auswahl der gewünschten Datei gebunden. Sie können auch den Dateinamen, gegebenenfalls mit kompletter Pfadangabe, direkt über die Tastatur im Editfeld der Dialogbox eingeben.

Text speichern Alt + s

Um Ihre Arbeit an einem Dokument zu sichern, wählen Sie diesen Menüpunkt. Es erscheint die Windows-Dialogbox zum Sichern einer Datei. Hier geben Sie nun alle gewünschten Parameter wie Name, Extension, Laufwerk und Verzeichnis in der gewohnten Form ein. Mit einem Klick auf *[OK]* oder einem Druck auf Return beenden Sie ihre Eingbabe, und die Datei wird abgespeichert.

Vergessen Sie nicht, eine Extension (.BAT, .TXT etc.) anzugeben. TextEddy arbeitet nämlich standardmäßig mit den bekannten Jokern *.*!

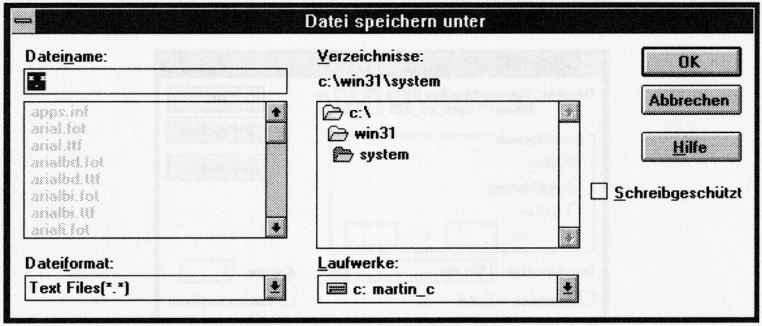


Abb. 5: Die Dialogbox "Datei sichern" von Windows

Dateinamen wählen

Wenn Sie Ihre Datei unter einem anderen Namen abspeichern wollen (oder müssen), wählen Sie diesen Punkt des Datei-Menüs von TextEddy. Es erscheint dann, wie auch unter *Sichern*, die von Windows bekannte Dialogbox, in der Sie alle gewünschten Eingaben in der gewohnten Form durchführen können.

Texte ausdrucken

Wenn Sie Ihr Dokument ausdrucken wollen, wählen Sie diesen Menüpunkt. Es erscheint dann die bekannte Windows-Dialogbox zum Drucken, in der Sie alle gewünschten Optionen, falls noch nicht geschehen, einstellen können.

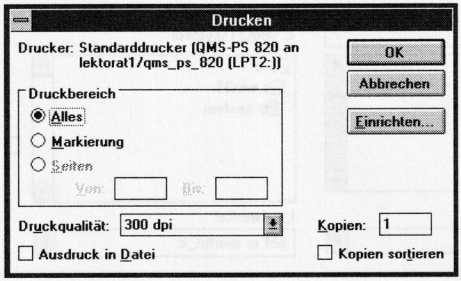


Abb. 6: Die Dialogbox "Drucken" von Windows

Nach Anwahl von *[OK]* oder einem Druck auf [Return] übernimmt der *Druckmanager* von Windows den Druckauftrag und führt ihn aus, während Sie weiterarbeiten können.

Eingabe beenden [Alt] + [X]

TextEddy kann natürlich jederzeit verlassen werden. Dabei wird TextEddy ausgeschaltet und zum übergeordneten Programm zurückgekehrt. Dies ist entweder der Datei-Manager, der Programm-Manager oder die von Ihnen eingesetzte Shell (wie z.B. Doors!), je nachdem, von wo aus Sie TextEddy gestartet haben.

Wie von Windows-Applikationen gewohnt, haben Sie mehrere Möglichkeiten, TextEddy zu verlassen :

- Sie gehen über das *Datei*-Menü und wählen *Schließen*.
- Sie benutzen die Tastaturkombination Alt + X .
- Sie wählen im *System*-Menü *Beenden*.

Sollte die Datei, die Sie mit TextEddy bearbeitet haben, noch nicht gesichert worden sein, erscheint eine entsprechende Sicherheitsabfrage.

3.2 Das Menü "Bearbeiten"

Unter diesem Menü finden Sie alle wesentlichen Funktionen zum Bearbeiten Ihrer Dateien wie *Widerrufen*, *Selektieren*, alle Funktionen in Zusammenhang mit der Zwischenablage und Blockoperationen.

Letzte Funktion rückgängig machen

Mit der Funktion *Widerrufen* haben Sie die Möglichkeit, Ihre letzte Aktion, die aus den Bereichen *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen* und *Löschen* stammt, wieder rückgängig zu machen.

Beachten Sie dabei aber, daß dies nur geht, wenn Sie den Punkt *Widerrufen* **direkt** nach der Aktion aufrufen, da ansonsten der markierte Bereich nicht mehr zur Verfügung steht!

Bearbeiten	
Widerrufen	Alt+BkSp
Alles Selektieren	Alt+A
Ausschneiden	Shift+Del
Kopieren	Ctrl+Ins
Einfügen Text	Shift+Ins
Löschen	Del
> Block einrücken	Ctrl+R
>> Block TAB einrücken	Alt+R
< Block ausrücken	Ctrl+L
Zeit einfügen	Alt-T
Textdatei einfügen...	Alt-Ins

Abb. 7: Das Menü "Bearbeiten"

Text selektieren Alt + A

Wie der Name dieses Menüpunkts schon sagt, können Sie hiermit das gesamte Dokument, sozusagen auf Knopfdruck, markieren.

Daraus ergeben sich vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Als Beispiel seien nur folgende Bereiche erwähnt:

- Sie wollen dem gesamten Dokument eine andere Schrift zuordnen.
- Sie wollen dem gesamten Text eine bestimmte Farbe zuordnen.
- Sie benötigen den gesamten Text in einem anderen Dokument.

Textbereiche ausschneiden Shift + Del

Mit dieser Funktion wird ein von Ihnen markierter Bereiche aus dem gerade in der Bearbeitung befindlichen Dokument sozusagen "ausgeschnitten" und in die Zwischenablage

gelegt. Er steht somit allen Windows-Applikationen, welche auf die Zwischenablage zugreifen, zur Verfügung, befindet sich aber nicht mehr im Dokument.

Da ein auf diese Art ausgeschnittener Text an jeder anderen Stelle in der Datei wieder eingefügt werden kann (und das beliebig oft, sofern Sie nicht einen anderen Bereich in die Zwischenablage legen) ergeben sich für Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten dieser Funktion.

Wenn Sie den Text nur ausschneiden und nicht an anderer Stelle im Dokument wieder einfügen, ist er nicht mehr im Dokument vorhanden. Wenn Sie die Datei nun sichern, sollten Sie dies beachten oder für alle Fälle und über das Menü *Optionen* die Funktion *Backup Files* einschalten. So bleibt das ursprüngliche Dokument erhalten, und zwar mit der Extension .BAK.

Text kopieren Ctrl + Ins

Oft benötigt man Textpassagen, die sich in einem Dokument befinden, in einem anderen Dokument (man ist ja bequem geworden) oder nochmals im selben Dokument.

Mit der Zwischenablage von Windows und TextEddy als Editor ist dies kein Problem mehr. Markieren Sie hierzu den gewünschten Text und wählen diese Option; schon ist der Text in der Zwischenablage und kann von dort an der gewünschten Stelle eingefügt werden.

Der große Unterschied zur Option *Ausschneiden* ist, daß der markierte Text an seiner Stelle im Dokument verbleibt.

Text einfügen Shift + Ins

Wie von anderen Windows-Applikationen gewohnt, können Sie natürlich auch unter TextEddy den Inhalt der Zwischenablage in das gerade in der Bearbeitung befindliche Dokument einfügen. Setzen Sie dazu den Cursor an die Stelle, an der der Inhalt eingefügt werden soll, und wählen im TextEddy-Menü *Bearbeiten* die Option *Einfügen*. Der Inhalt wird dann in das Dokument eingefügt und der nachfolgende Text entsprechend verschoben. Solange Sie keinen anderen Text in die Zwischenablage legen, können Sie diese Funktion weiternutzen. Die Programmierer unter Ihnen (und nicht nur die) werden den Nutzen dieser Funktion schnell schätzen lernen und nicht mehr missen wollen.

Textstellen löschen Del

Markieren Sie den zu löschenden Text mit der Maus und wählen Sie diese Option; der markierte Textbereich wird dann aus Ihrem Dokument gelöscht. Das Tastaturkommando zum Aufruf der Funktion ist Del.

Beachten Sie bitte, daß der Text nicht in die Zwischenablage kopiert wird. Wenn Ihnen also ein Fehler unterlaufen sein sollte, kann nur noch der sofortige Aufruf des Menüs *Bearbeiten*, Option *Widerrufen* den Text noch einmal zurückholen.

Textstellen einrücken Ctrl + R

Ihr Problem, spaltenweise Text einzurücken, ist mit TextEddy kein Problem mehr. Markieren Sie dazu nur den gewünschten Bereich und wählen Sie dann die Option >*Block einrücken*. Der markierte Bereich wird um jeweils ein Zeichen nach rechts eingerückt. Sie können diese Funktion solange nutzen, wie der Bereich markiert ist.

Wenn Sie den Bereich um mehrere Zeichen einrücken wollen (oder müssen), wäre dies natürlich eine sehr umständliche Vorgehensweise. Schneller geht es deshalb mit dem entsprechenden Tastaturkommando: Drücken Sie einfach Ctrl+R, und der markierte Bereich wird um ein Zeichen verschoben.

Tabulatoren einfügen Alt+R

Dieser Menüpunkt funktioniert exakt genauso wie der Menüpunkt *>Block einrücken*, nur mit dem Unterschied, daß der markierte Bereich um jeweils einen Tabulator nach rechts verschoben wird. Markieren Sie hierzu den gewünschten Bereich und wählen diese Option, der markierte Bereich wird um einen Tabulator eingerückt. Auch hier gilt: Solange der Bereich markiert ist, kann die Funktion wiederholt ausgeführt werden. In solch einem Fall empfiehlt sich wieder der Gebrauch des Tastaturkommandos.

Textstellen ausrücken Ctrl+L

Wenn Sie eine Einrückung aufheben wollen, bewerkstelligen Sie dies über diese Funktion. Markieren Sie hierzu zuerst den gewünschten Bereich und wählen dann die Funktion *<Block ausrücken*, TextEddy hebt dann die Einrückung auf. Hierbei ist erwähnenswert, daß TextEddy automatisch erkennt, ob die Einrückung über die Funktion *>Block einrücken* oder *>Block TAB einrücken* vorgenommen wurde. Dies bedeutet, daß bei Aufruf der Funktion *<Block ausrücken* die Ausrückung zeichenweise bzw. tabulatorweise nach links geschieht.

Aktuelle Zeit einfügen Alt+T

TextEddy bietet Ihnen die Möglichkeit, an jeder gewünschten Stelle im Dokument die aktuelle Systemzeit fast automatisch einzufügen. Hierzu müssen Sie zuerst den Cursor

an die gewünschte Stelle setzen, und dann wählen Sie im Menü *Bearbeiten* diese Option. TextEddy übernimmt an der entsprechenden Stelle die aktuelle Systemzeit in Ihr Dokument.

Text zusammenfügen Alt + Ins

Mit diesem Menüpunkt bietet TextEddy Ihnen die Möglichkeit, an jeder beliebigen Stelle eine weitere Datei in das gerade in der Bearbeitung befindliche Dokument einzuladen. Somit ergeben sich vor allem für die Vielschreiber und Programmierer unter Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Ein Beispiel:

Wenn Sie häufiger Mahnschreiben an Ihre zahlungsunwilligen Kunden schicken müssen, können Sie sich mit TextEddy diese Arbeit sehr erleichtern. Erstellen Sie dazu mit TextEddy mehrere Textbausteine wie z.B. ein Textbaustein für Ihren Absender, je einen Textbaustein für die verschiedenen Mahnstufen und einen Textbaustein mit dem Brieffuß. Wenn Sie nun ein Mahnschreiben erstellen müssen, brauchen Sie nur noch die entsprechenden Textbausteine in ein neues Dokument einzuladen, die Anschrift an der entsprechenden Stelle einzufügen, und schon ist Ihr Schreiben fertig.

Damit Sie nicht jedesmal über das Menü gehen müssen, wird auch hierfür ein Tastaturkommando bereitgestellt.

Die Funktion *Textdatei einfügen* kann leider (noch) nicht ohne Einschränkung eingesetzt werden. Aus Geschwindigkeitsgründen wurde die Dateigröße auf 32 KByte begrenzt. Das in der Bearbeitung befindliche Dokument ist natürlich von dieser Einschränkung nicht betroffen.

3.3 Das Menü "Suchen"

Wer kennt nicht die Situation: An welcher Stelle im Dokument steht der Text *xyz* sonst noch? Mit TextEddy ist das Auffinden solch einer Textstelle kein Problem mehr. Die dafür notwendigen umfangreichen Suchfunktionen von TextEddy werden in diesem Kapitel beschrieben.

Suchen	
Suchen nach...	F2
Nach unten suchen	F3
Nach oben suchen	F4
Vom Anfang suchen	F5
Vom Ende suchen	F6
Gehe zu Textanfang	Ctrl+Home
Gehe zu Textende	Ctrl+End

Abb. 8: Das Menü "Suchen"

Textstellen suchen F2

Damit Sie mit TextEddy eine bestimmte Textstelle innerhalb eines Dokuments suchen können, müssen Sie zuerst diese Funktion aufrufen. Wählen Sie dazu im TextEddy-Menü *Suchen* die Option *Suchen nach...* Es erscheint folgende Dialogbox:

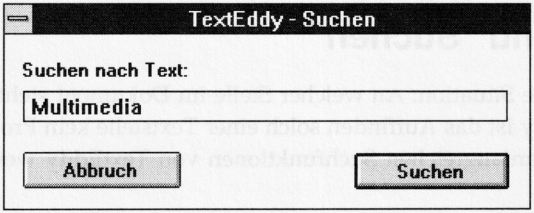


Abb. 9: Die Dialogbox "Suchen"

In dieser geben Sie die gewünschte Textpassage ein. Alle von DOS bekannten *Joker* sind natürlich auch erlaubt. Nach einem Klick auf *Suchen* beginnt TextEddy dann mit der Suche und informiert Sie durch Markieren der ersten gefundenen Textstelle über seine Tätigkeit. Falls die Suche erfolglos war, erscheint eine entsprechende Dialogbox. Sie können diese Funktion natürlich auch über Tastatur aufrufen, drücken Sie hierzu lediglich F2.

Eine weitere Möglichkeit zum Aufruf der Suchfunktion ist folgende Vorgehensweise: Markieren Sie die entsprechende Textpassage und wählen die Suchfunktion entweder über das Menü oder F2 an, TextEddy nimmt dann sofort die Suche auf.

Die große Besonderheit an der Suchfunktion von TextEddy aber ist folgendes: Solange Sie TextEddy nicht ausschalten oder eine andere Textpassage an die Funktion übergeben, steht diese Textpassage zur Suche bereit. Das bedeutet, daß Sie beliebige Dateien nach dieser Textpassage durchsuchen lassen können, Sie müssen dazu nur die entsprechenden Dateien in TextEddy einladen und dann die Suchfunktion aufrufen!

Suche zum Textende F3

Wenn Sie ihre Datei weiter nach einer unter *Suchen nach...* definierten Textpassage durchsuchen lassen wollen, wählen Sie bitte diese Option oder drücken Sie F3.

TextEddy durchsucht dann den weiteren Text nach der definierten Textpassage, und zwar von der aktuellen Cursorposition aus zum Textende hin, wobei die Suche bei Auffinden einer weiteren identischen Textpassage abgebrochen wird. Ein erneuter Aufruf setzt die Suche dann fort, wobei wir bei umfangreichen Dateien den Gebrauch der Taste F3 empfehlen.

Suche zum Textanfang F4

Diese Funktion ist identisch zur oben erklärten Funktion *Nach unten suchen*, nur mit dem Unterschied, daß TextEddy die Suche von der aktuellen Cursorposition aus zum Textanfang hin durchführt. Das Tastaturkommando zum Aufruf der Funktion lautet F4.

Suchen ab Textanfang F5

Wenn Sie den Text nochmals nach der unter *Suchen nach...* definierten Textpassage durchsuchen lassen wollen, wählen Sie bitte diese Option oder Sie drücken F5. TextEddy beginnt sofort wieder mit der Suche, und zwar vom Textanfang her.

Suchen ab Textende F6

Diese Funktion ist identisch zur oben erklärten Funktion *Vom Anfang suchen*, nur daß hier der Text vom Textende her nach der unter *Suchen nach...* definierten Textpassage durchsucht wird. Das Tastaturkommando zum Aufruf der Funktion ist F6.

Zum Textanfang springen Ctrl + Home

Die Funktion *Gehe zu Textanfang* bewegt den Cursor an die erste Stelle im Dokument, also Zeile 1, Spalte 0. Dies kann bei umfangreichen Dokumenten sehr sinnvoll sein, wenn man z.B. den erstellten Text noch einmal Korrektur lesen will. Das Tastaturkommando zum Aufruf der Funktion ist Ctrl + Home.

Zum Textende springen Ctrl + End

Die Funktion *Gehe zu Textende* ist das Gegenstück zu *Gehe zu Textanfang*, nur daß hier der Cursor an die letzte Stelle im Dokument bewegt wird.

Die Programmierer unter Ihnen werden diese Funktion sehr zu schätzen wissen, da man auf diese Weise seine Programme erste einmal in kleinen, überschaubaren Modulen erstellt und dann nachher alle Module zu einem Quelltext verbinden kann.

Das Tastaturkommando zum Aufruf der Funktion ist Ctrl + End.

Wenn Sie die einzelnen Module zusätzlich mit verschiedenen Schriften, Schriftfarben und Schriftgrößen versehen, haben Sie auch später im Gesamtdokument immer noch den Überblick über Ihr Programm und können so z.B. ganze Module über die Funktionen *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Löschen* und *Text einfügen* einfach austauschen, wenn sich etwas geändert hat.

3.4 Das Menü "Schrift"

Unter diesem Menü finden Sie alle Optionen zur Auswahl der von Ihnen gewünschten Schriftarten, -formen und -attribute.

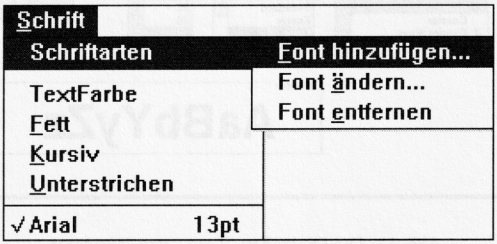


Abb. 10: Das Menü "Schrift"

Schriftarten wählen

Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, erscheint ein weiteres Menüfenster mit den Optionen *Font hinzufügen*, *Font ändern* und *Font löschen*.

Font hinzufügen

Mit dieser Funktion wählen Sie eine der unter Ihrem Windows-System installierten Schriften aus und installieren sie somit in TextEddy. Wenn Sie auf diesen Menüpunkt klicken, erscheint die Windows-Fontbox, in der Sie Ihre Auswahl treffen. Nach Bestäti-

gung mit *[OK]* oder Return steht die Schriftart in TextEddy zur Verfügung und wird in der letzten Menüzeile des Menüs *Schrift* angezeigt.

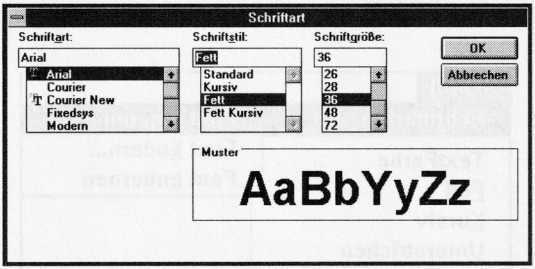


Abb. 11: Die Dialogbox "Font" von Windows

Sie können auf diese Art beliebige Schriftarten und -größen installieren. Da aber alle Schriften auch im Menü *Schrift* aufgeführt werden, reicht ab dann ein Klick auf die gewünschte Schriftart, um sie auszuwählen.

Font ändern

Über diese Funktion wird ein selektierter Font (ein Häkchen steht im Menü *Schrift* vor dem Font) geändert, das heißt, Sie vergeben eine neue Schriftgröße oder ein neues Schriftattribut für diesen Font. Die alte Einstellung wird dadurch überschrieben. Zur Änderung der Einstellung erscheint wieder die Windows-Fontbox, in der alle Änderungen getätigt werden.

Font löschen

Mit dieser Funktion können Sie einen über die Funktion *Font hinzufügen* installierten Font wieder deinstallieren. Selektieren Sie dazu zuerst den Font, den Sie entfernen möchten, im Menü *Schrift*, indem Sie ihn anklicken. Nun klicken Sie auf *Schriftarten* und dann auf diese Funktion. Der Font wird dann aus der Auswahlliste entfernt.

Gebrauch der Funktion "Schriftarten"

Jetzt wissen Sie zwar, wie man einen Font hinzufügt, ändert und löscht, aber wie nutzen Sie diese Funktion ?

Nun, der Gebrauch ist kinderleicht. Markieren Sie einfach den betreffenden Textbereich mit der Maus und wählen dann im Schrift-Menü den gewünschten Font; TextEddy führt die Änderung dann sofort aus.

Die über die Funktion *Font hinzufügen* installierten Schriften gelten nur für die Datei, die sich zur Zeit in der Bearbeitung befindet und werden auch mit der Datei abgespeichert, so daß sie für eine spätere Bearbeitung wieder zur Verfügung stehen. Wenn Sie TextEddy aufrufen oder die Funktion *Neu* wählen, hat TextEddy standardmäßig folgende Einstellung: Schriftart Courier, Schriftgröße 10 pt, Schriftfarbe Schwarz.

Wenn Sie in Ihrem Dokument verschiedene Schriftarten vergeben haben, werden diese Information, wie viele andere auch, automatisch von TextEddy mit abgespeichert. Dies bedeutet, daß beim nächsten Aufruf der Datei alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auch wieder angezeigt werden.

Farbe des Textes einstellen

Da TextEddy ein ANSI-Editor ist, kann er natürlich auch Farben darstellen. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihren Text in 16 unterschiedlichen Farben anzuzeigen. Um diese Möglichkeit zu nutzen, wenden Sie das gewohnte Verfahren an: Markieren Sie die betreffende Textpassage (oder über Menü *Bearbeiten*, Menüpunkt *Alles selektieren* den ganzen Text) und wählen dann diese Funktion. Es erscheint rechts neben dem *Schrift*-Menü ein Farbbalken mit den zur Auswahl stehenden Farben. Klicken Sie nun auf die gewünschte Farbe (alternativ mit [↓] und [↑] Farbe wählen und mit [Return] bestätigen) und der markierte Text wird in der gewünschten Farbe dargestellt.

Da markierter Text invertiert dargestellt wird, wird natürlich auch die von Ihnen gewählte Farbe zuerst invertiert angezeigt. Erst wenn Sie die Markierung aufheben, wird die gewählte Textfarbe zur Anzeige gebracht.

Da die 16 Textfarben mit den weiter unten beschriebenen Hintergrundfarben identisch sind, haben Sie tatsächlich nur die Wahl zwischen 15 der 16 Farben, da ja eine Farbe mit dem Fensterhintergrund identisch ist und sich der Text somit nicht mehr vom Hintergrund abhebt. Höchstwahrscheinlich werden Ihre Kinder jedoch an diesem Umstand ihre Freude haben, kann man doch so mit "unsichtbarer Tinte" schreiben.

Fettschrift

Über diesen Menüpunkt erteilen Sie dem markierten Textbereich das Schriftattribut *Fettschrift*. Diese Funktion ist als Schalter ausgelegt, das heißt, der Aufruf dient sowohl zum Aktivieren als auch zum Deaktivieren der Funktion.

Kursivschrift

Über diesen Menüpunkt erteilen Sie dem markierten Textbereich das Schriftattribut *Kursivschrift*. Diese Funktion ist als Schalter ausgelegt, das heißt, der Aufruf dient sowohl zum Aktivieren als auch zum Deaktivieren der Funktion.

Text unterstreichen

Über diesen Menüpunkt erteilen Sie dem markierten Textbereich das Schriftattribut "Unterstrichen". Diese Funktion ist als Schalter ausgelegt, daß heiß, der Aufruf dient sowohl zum Aktivieren als auch zum Deaktivieren der Funktion.

3.5 Das Menü "Optionen"

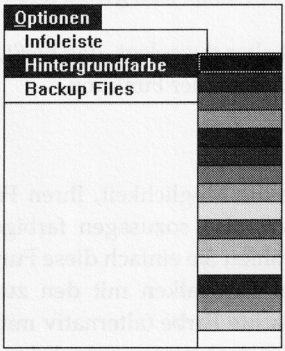


Abb. 12: Das Menü "Optionen"

Über dieses Menü werden einige grundlegende Einstellungen von TextEddy vorgenommen.

Aktuelle Cursor-Position einstellen

Mit diesem Menüpunkt können Sie eine Informationszeile in der ersten Zeile des Bearbeitungsfensters von TextEddy einblenden. Sie erhalten dann in dieser Zeile die Information, in welcher Zeile und Spalte sich der Cursor zur Zeit befindet, was zum Auffinden einer bestimmten Textstelle sehr hilfreich sein kann.

Als Beispiel sei hier nur eine Situation aus dem Programmierer-Alltag genannt: Beim Compilieren erscheint die Fehlermeldung *Error file ... at line ....* Wenn Sie nun einen sehr umfangreichen Quellcode haben, kann die Suche nach der entsprechenden Stelle sehr mühsam und vor allen Dingen sehr fehlerträchtig sein. Mit Hilfe der Informationen der Infozeile läßt sich die gesuchte Textstelle nun genau lokalisieren und korrigieren.

Auch diese Funktion ist als Schalter ausgelegt, das heißt, der Aufruf dient sowohl zum Aktivieren als auch zum Deaktivieren der Funktion.

Hintergrund auswählen

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihren Fensterhintergrund in 16 unterschiedlichen Farben anzuzeigen, also sozusagen farbiges Papier zu verwenden. Um diese Möglichkeit zu nutzen, wählen Sie einfach diese Funktion. Es erscheint dann rechts neben dem *Optionen*-Menü ein Farbbalken mit den zur Auswahl stehenden Farben. Klicken Sie nun auf die gewünschte Farbe (alternativ mit [↓]+[↑] Farbe wählen und mit [Return] bestätigen), und der Fensterhintergrund wird in der gewünschten Farbe dargestellt.

Da die 16 Hintergrundfarben mit den weiter oben beschriebenen Textfarben identisch sind haben Sie tatsächlich nur die Wahl zwischen 15 der 16 Farben, da ja eine Farbe identisch ist und sich somit der Text vom Hintergrund nicht mehr abhebt.

Sicherheitsdateien speichern

Die meisten Textverarbeitungsprogramme legen automatisch eine Sicherungsdatei an, wenn Sie ein Dokument ändern, um im Bedarfsfall auf das ursprüngliche Dokument zurückgreifen zu können. Auch TextEddy bietet Ihnen diese Möglichkeit, nur mit dem Unterschied, daß Sie bei TextEddy diese Funktion ein- und ausschalten können.

Die Funktion wird durch einfachen Mausklick aktiviert (wird durch ein Häkchen vor der Funktion angezeigt) bzw. deaktiviert. Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, wird die ursprüngliche Datei mit der Extension .BAK versehen, der Dateiname wird selbstverständlich beibehalten.

Wenn Sie also später einmal eine ursprüngliche Datei benötigen, brauchen Sie beim Öffnen nur die Extension .BAK vorzugeben und die gewünschte Datei dann durch Doppelklick im Dateifenster zu laden.

4. Tips und Tricks

In diesem Kapitel möchte ich Sie mit einigen Tips und Tricks rund um TextEddy anhand von einigen Beispielen bekanntmachen. Außerdem werden Ihnen Verfahren zu Funktionen von TextEddy erklärt, über die das Programm zwar verfügt, die aber in keinem Menüpunkt integriert worden sind.

Das Kapitel selbst ist wiederum in einige Unterkapitel aufgeteilt, so daß Sie schneller die notwendigen Informationen für Ihre tägliche Arbeit finden können.

4.1 Die Zwischenablage

Wer täglich mit Windows-Applikationen arbeitet, weiß die Zwischenablage zu schätzen, besonders, wenn er Daten von einer Applikation zur anderen übertragen möchte (oder muß). Auch TextEddy macht hier keine Ausnahme und nutzt die Zwischenablage sehr

intensiv. Wie bei anderen Windows-Anwendungen auch, laufen die Funktionen *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Einfügen* ausschließlich über die Zwischenablage mit den entsprechenden Vorteilen.

Beachten Sie jedoch, daß TextEddy nur Textdateien aus der Zwischenablage übernimmt. Es ist also nicht möglich, Bitmaps, welche Sie mit anderen Programmen in die Zwischenablage gelegt haben (z.B. Paintbrush), in TextEddy einzufügen.

4.2 TrueType-Schriften

Mit Windows 3.1 hat Microsoft neue Schrift-Fonts ausgeliefert, die sogenannten TrueType-Fonts. Die Besonderheit dieser Schriften ist ihre freie Skalierbarkeit. Das bedeutet für Sie, daß Sie diese Schriften in fast jeder gewünschten Punktgröße (Schriftgröße) darstellen und vor allen Dingen drucken können. Dies stellt einen großen Schritt in Bezug auf die Darstellung von Schriftstücken dar, hat aber auch seine Nachteile.

Im Gegensatz zu den festen Windows-Schriften, welche in allen darstellbaren Auflösungen (und somit Größen) vom Windows-Setup-Programm auf Ihrer Festplatte installiert werden und deshalb sofort zur Verfügung stehen, werden die TrueType-Fonts erst aus der jeweiligen Basisdatei erzeugt. Während der alltäglichen Schreibarbeit fällt dieser Umstand nicht besonders auf, da der Rechner schneller den Font erzeugt, als Sie schreiben können.

Wenn Sie jedoch die Möglichkeit von TextEddy nutzen, markierte Bereiche (und das kann ja ein ganzes Dokument sein) mit einer anderen Schrift zu versehen, macht sich diese Art der Schrifterzeugung leider negativ bemerkbar.

Im Klartext bedeutet dies für Sie, daß TextEddy durch den immensen Rechenaufwand der Font-Erzeugung für die Umstellung Ihres Dokumentes auf eine TrueType-Schrift entsprechend lange braucht. Bei einem Dokument von ca. 100 KByte, welches von Schriftart Courier 9 Punkt auf Schriftart Arial 12 Punkt umgestellt werden soll, beträgt die Rechenzeit zwischen 2 bis 5 Minuten (!), je nachdem, auf welchem Rechner Sie diese Umwandlung vornehmen.

Aber wenn man sich das Ergebnis einer solchen Umwandlung ansieht, besonders dann, wenn man "nur" über einen 9-Nadel-Matrixdrucker verfügt, nimmt man die "Kaffeepause" gerne in Kauf.

4.3 Die Funktion "Ersetzen"

Die Vielschreiber unter Ihnen werden bestimmt schon verzweifelt nach der Funktion *Ersetzen* gesucht haben. Nun, TextEddy verfügt natürlich über diese Funktion.

Um sie zu aktivieren, brauchen Sie nur den Bereich, den Sie durch einen anderen Text (oder ein Dokument) ersetzen wollen, mit der Maus zu markieren. Wenn Sie jetzt die Funktion "Einfügen" oder "Text einfügen" wählen, wird der markierte Bereich durch den Inhalt der Zwischenablage oder durch die von Ihnen gewählte Datei ersetzt.

In Verbindung mit den Suchfunktionen können Sie demzufolge auch das gesamte Dokument nach einem bestimmten Begriff durchsuchen und diesen dann jeweils durch einen neuen Begriff ersetzen.

Wenn der Begriff (oder Text), den Sie anstelle eines anderen Begriffs (Texts) einsetzen wollen, noch nicht in der Zwischenablage sein sollte, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Geben Sie an beliebiger Stelle im Dokument den erforderlichen Begriff oder Text ein.
2. Markieren Sie den Bereich mit der Maus.
3. Wählen Sie die Funktion *Ausschneiden*.

Nun ist der erforderliche Text in der Zwischenablage (und nicht mehr im Dokument) und steht Ihnen ab sofort zum Ersetzten zur Verfügung.

Wie aber kann man diese Funktion sinnvoll einsetzen?

Hierzu ein kleines Beispiel aus dem Programmiereralltag. Im allgemeinen ist der Werdegang eines neuen Programms ungefähr folgender: Man nehme einen Stoß Papier (ein Blatt reicht sowieso nie aus), notiere alle gewünschten Funktionen, entwerfe ein Flußdiagramm (wann brauche ich wo welche Daten), mache Notizen zu Unterroutinen und Benutzeroberfläche und nachdem man seine Schreibtischplatte vor lauter Blättern nicht mehr sieht, beginnt man mit der Programmierung.

Daß man anschließend dauernd auf der Suche nach irgendeiner Notiz ist, versteht sich dann schon fast von selbst.

Es geht aber auch anders. Warum nicht gleich den Rechner als Notizblock verwenden? Erstellen Sie doch einfach mit TextEddy ein neues Dokument, welches Sie später direkt als Basis für Ihr Programm verwenden können. Der Anfang diese Dokumentes könnte etwa so aussehen:

```
Programmkopf
Globale Variablen
Besondere Funktionen
Menüstruktur
Benutzerdialog
1. Subroutine
```

Auf diese Weise können Sie Ihr ganzes Programm entwerfen. Eventuelle Notizen für die einzelnen Programmmodule schreiben Sie dann auf die gleiche Weise in neue Dokumente, welche als Basis für das spätere Programmodul dienen können. Nach diesem Prinzip erstellen Sie nacheinander alle benötigten Module und zum Schluß erstellen Sie über die Funktionen *Ersetzen* und *Text einfügen* Ihr Programm, indem Sie im Basisdokument das entsprechende Schlagwort markieren und dann durch das dazugehörige Programmmodul ersetzen. Dies ist nicht nur schneller, sondern auch umweltfreundlicher (Sie brauchen weniger Papier).

Stichwortverzeichnis

Abspeichern 26f
Aktuelle Systemzeit 33
Alles markieren 30
Anfang 38
Ausdrucken 28
Ausrücken 33
Ausschneiden 30

Backup 31
Beenden 21
Block
    ausrücken 33
    einrücken 32f

Cursor 44

Datei
- Backup . . . 31
- Manager . . . 14
- einfügen . . . 34
- laden . . . 21, 26
- öffnen . . . 26
- schließen . . . 28
- sichern . . . 26
- verknüpfen . . . 21

Druck-Manager . . . 28
Drucken . . . 28

Einfügen . . . 32, 34
Einrücken . . . 32, 33
Einrückung aufheben . . . 33
Ende . . . 21, 38
Ersetzen . . . 49
Extension . . . 26

Farbe . . . 44
- Hintergrund . . . 44
- Schrift . . . 42

Farben wählen . . . 20
Fettschrift . . . 42
Finden . . . 35
Font . . . 39, 48
- Farbe . . . 42
- ändern . . . 40
- hinzufügen . . . 39
- löschen . . . 41

Funktionen von TextEddy . . . 23

Grafikkarte 13
Grundeinstellungen 19

Hintergrund 44

Informationszeile 44
Installation 15

Joker 27, 36

Kopieren 31
Kursivschrift 43

Laden 21, 26
Liesmich-Datei 5
Löschen 32

Markieren 30
Maximale Textgröße 26
Menü 23
Menüreferenz 23
Minimal-Konfiguration 13

Neue Datei erstellen 25

Öffnen 21, 26
Originaldiskette 14

Programm-Manager 16
Programmeigenschaften 16
Programmende 21

Referenz 23
RTF 21
Rückgängig 29

Schließen 21, 28
Schreibmarke 44
Schrift 48
    ändern 40
    löschen 41
Schriftarten 39
Schriftarten hinzufügen 39
Schriftattribute vergeben 20
Setup 15
Sicherheitsabfrage 25
Sichern 26f
Sichern als 27
Sicherungsdatei 45
Sicherungskopie 14
Sonderzeichen 20
Spalte 44
Speichern 26f
Speichern als 27
Steuerzeichen 20
Suchen 35
    nach oben 37
    nach unten 37
    vom Anfang 37
    vom Ende 37
Systemzeit einfügen 33

Tabulatorweise einrücken 33

Text
- ausdrucken 28
- ausschneiden 30
- drucken 28
- einfügen 32, 34
- ersetzen 49
- finden 35
- kopieren 20, 31
- laden 20
- löschen 32
- suchen 35
- verknüpfen 21

Textanfang 38
Textbaustein 34
Textblöcke
- ausrücken 20
- einrücken 20

Texteingabe 20
Textende 38
Textfarbe 42

Umgang mit TextEddy 19
Undo 29
Unterstreichen 43

Verknüpfen 21
Verzeichnis für TextEddy 15

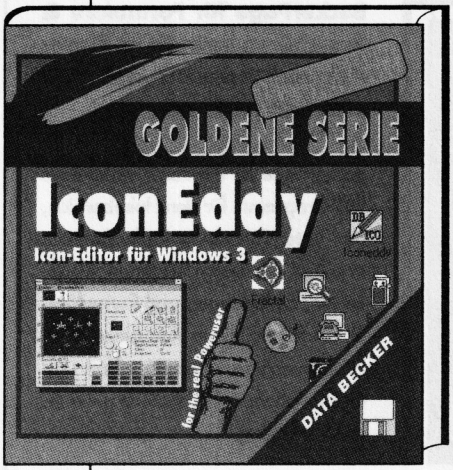
Widerrufen 25, 29

Zeichenweise

ausrücken 33
einrücken 32
Zeile 44
Zeit einfügen 33
Zusätzliche Schriften 38
Zwischenablage 20, 30ff, 47, 49

DATA BECKER

Werten Sie Ihr Windows auf!



Wenn bei einer Windows-Anwendung Icons fehlen oder wenn man vorliegende Icons nach seinem Geschmack einfach ändern will, dann hilft der IconEddy weiter.

Hierbei handelt es sich um ein vielseitiges und sehr preiswertes Werkzeug zur Erstellung von Sinnbildern. IconEddy gestattet das Einladen mehrerer Icons. Dabei stehen Ihnen vielfältige Zeichen-, Text- sowie Farbfunktionen zur Verfügung.

DATA BECKERs Goldene Serie: IconEddy (für Windows) unverb. Preisempfehlung: DM 29,80
ISBN 3-89011-877-1

- Icon-Editor für Windows
- Frei definierbare Farbpalette
- Textfunktion
- Vielfältige Zeichenmöglichkeiten
- Möglichkeit, mehrere Icons gleichzeitig zu bearbeiten

BeckerPage: DTP für Einsteiger

BeckerPage für Formulare & Broschüren beweist es Ihnen: Ansprechendes DTP muß nicht sündhaft teuer sein.

BeckerPage ist ein recht vielseitiges DTP-Programm für den Heimbereich, das unter Windows läuft. Bequem erstellen Sie unter anderem Grußkarten, Einladungen und Formulare. Dazu stehen Ihnen komplexe DTP-Funktionen sowie vielseitige Text- und Grafikoptionen, Farbpalette u.v.a.m. zur Verfügung.

DATA BECKERs Goldene Serie: BeckerPage für Windows unverb. Preisempfehlung: DM 29,80

ISBN 3-89011-893-3

- DTP-Programm für Heimbereich
- Komplexe DTP-Funktionen
- Farbpalette
- Grafik-Formate: BMP, DIP, RLE
- Ausgefeilte Textfunktionen
- Linealfunktion u.v.a.m.

Alles über das Thema des Jahres

Windows 3.1 – ohne Zweifel eines der Themen des Jahres. Und dazu haben wir unsere besten Autoren versammelt.

Das rundum gelungene Ergebnis stellen wir Ihnen hier vor: Das große Windows-3.1-Buch, das ohne Zweifel neue Maßstäbe setzen wird.
Hier finden Sie alles Wissenswerte zum neuen Windows – anschaulich und praxisnah aufbereitet: Ob es nun um den verbesserten Dateimanager, True-Type oder Multimedia geht.

Bär/Bauder/Frater/Schüller/ Tornsdorf/Tornsdorf
Das große Windows-3.1-Buch
Hardcover, 1.088 Seiten
inklusive Diskette, DM 69,-
ISBN 3-89011-257-9

- Der komplette Überblick
- Windows-Bedienung
- Effiziente Speicherverwaltung
- Windows-Zubehör, Datenaustausch
- True-Type-Schriften u.v.a.m.
- Mit Backup- u. Snapshot-Programm

Die PC Praxis: Ihr zuverlässiger Partner

Ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder Profi – wer die neuesten Entwicklungen auf dem PC-Markt miterleben will, der liest die PC Praxis.

Monat für Monat finden Sie hier das Know-how, das Sie sofort nutzen können. Mit der PC Praxis haben Sie Ihren persönlichen PC-Berater direkt an Ihrer Seite.
Die PC Praxis ist die PC-Zeitschrift, deren Name zugleich Programm ist: PC-Praxis in purer Form.

- Praxis-Tests
- Hardware und PC Tuning
- DOS-Praxis
- Software
- Windows-Praxis
- Aktuelles, Shareware u.v.a.m.

Holen Sie sich diese Praxis!
Monat für Monat neu im Zeitschriftenhandel

PC-Original-Software

TextEddy – Der professionelle Texteditor für Windows 3.0/3.1

Jeder Computeranwender benötigt einen Texteditor, um Dateien zu bearbeiten oder einfach nur zu lesen. Mit TextEddy erhalten Sie solch einen universellen Editor und das noch mit zusätzlichen Leistungen, die Sie bei anderen Editoren vergeblich suchen.

Hier nun die Besonderheiten von TextEddy auf einen Blick:

- alle unter Windows installierten Schriften stehen zur Verfügung
- beliebige Dateilänge, nur durch Speichermedium und Windows begrenzt
- 16 verschiedene Textfarben stehen zur Auswahl
- 16 verschiedene Hintergrundfarben stehen zur Auswahl
- auf Wunsch automatische Backup-File-Erstellung
- einblendbare Infozeile
- umfangreiche Bearbeitungs- und Suchfunktionen
- alle Funktionen über Tastaturkombination aufrufbar
- automatische Erkennung der Windows-Shell Doors!
- integriertes Hilfesystem für alle wichtigen Funktionen
- farbiger Ausdruck (mit entsprechenden Drucker z.B. HP DeskJet 500C)

TextEddy erfüllt alle Ansprüche, welche man an einen Texteditor für Windows stellt.

Systemvoraussetzungen:

- IBM-komp. PC/AT mit Prozessor ab 80286
- Festplatte
- lauffähiges Windows 3.0/3.1 im Standard- oder erweiterten 386-Modus
- zu Windows kompatibles DOS

Unverbindliche
Preisempfehlung
DM 29,80

ISBN 3-89011-895-X